

SAMSTAG 19.06.2021 | 12:00

---

# 543. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
3. SONNTAG NACH TRINITATIS

---

SIRVENTES BERLIN

Katja Kunze, Natasha Schnur, Wiebke Kretzschmar  
Philip Cieslewicz, Martin Netter, Florian Schmitt,  
Jakob Ahles, Werner Blau

Martin Seemann, Continuo-Cello  
Johann Krampe, Violine  
Peter Uehling, Continuo-Orgel

Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

---

LITURGIN PFARRERIN BARBARA DEML

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF



Dieser NoonSong widmet Prof. Dr. Harald Braun  
seiner im vergangenen Jahr an Bauchspeicheldrüsenkrebs  
verstorbenen Gattin

**FRAU DR. UTE BRAUN**

---

**MIT EINEM KLICK SPENDEN:  
SCANNEN SIE DEN QR-CODE**



---

**NOONSONG TROTZ CORONA -  
OHNE FÖRDERUNG UND KOLLEKTE  
WIR SAGEN DANKE**

Sie wissen sicherlich, dass der NoonSong keine institutionelle Förderung erhält. Aktuell fallen auch die freiwilligen Spenden der zahlreichen Zuhörer weg. Dennoch bieten wir den NoonSong weiterhin jede Woche an. Bitte spenden Sie, damit das weiter möglich ist.

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

**KONTAKT**  
Marie Unger  
0170 5876173  
marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Camille Saint-Saens (1835-1921):  
Improvisation op.150/7

---

LITURGIE John Reading (ca. 1645-1692):  
Preces & Responses  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf  
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.  
LITURGIN O Herr, komme mir zu Hilfe  
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.  
Welt sonder Ende. Amen.  
LITURGIN Preiset den Herrn  
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

---

Es folgt die Bach-Motette, gesungen vom Chor



WOCHENPSALM Psalm 149,1-3 und 150, 2.6  
Johann Sebastian Bach (1685-1750):  
Singet dem Herrn ein neues Lied (BWV 225)  
für zwei vierstimmig gemischte Chöre und Continuo

*Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige, sei sollen loben seinen Namen im Reihen; mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.*

Wie sich ein Vater erbarmet  
Gott, nimm dich ferner unser an,  
Über seine junge Kinderlein,  
So tut der Herr uns allen,  
So wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
Denn ohne dich ist nichts getan  
Mit allen unsern Sachen.  
Gleichwie das Gras vom Rechen,  
Ein Blum und fallend Laub.

Der Wind nur drüber wehet,  
So ist es nicht mehr da.  
Drum sei du unser Schirm und Licht,  
Und trügt uns unsre Hoffnung nicht,  
So wirst du's ferner machen.

Also der Mensch vergeht,  
Sein End, das ist ihm nah.  
Wohl dem, der sich nur steif und fest  
Auf dich und seine Huld verläßt.

*Lobet den Herrn in seinen Tagen, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!*

LITURGIN            Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 15,1-3.11-32  
CHOR                Responsorium

---

### Der Vorsänger und der Chor singen die Preces



VORSÄNGER        Lasset uns beten  
CHOR                Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
                          Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER        Vater unser im Himmel...  
CHOR, STELLVERTRETEND FÜR DIE GEMEINDE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR                Amen  
LITURGIN        Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR                und schenke uns Dein Heil.  
LITURGIN        O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR                und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURGIN        Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR                und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

LITURGIN O Herr, rette Dein Volk  
CHOR und segne Dein Erbe.  
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn Du allein, o Gott  
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

Es folgen drei Kollekten, gesungen von der Liturgin

#### Tageskollekte

Barmherziger Gott, Du suchst alle Menschen, die sich von Dir abgewendet haben. Du suchst auch uns. Gib, dass wir uns finden lassen durch Dein rettendes Wort, Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit.

#### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

#### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

### Hymnus und Segen

CHOR Hans Leo Haáler (1564-1612): Allein zu Dir, Herr Jesu Christ  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
LITURGIN Segen  
ALLE Amen  
CHOR Amen

---

### Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Wir danken dir, Gott, wir danken dir.  
Sinfonia aus der Kantate 29. Orgelfassung: Marcel Dupré



# ZUM PROGRAMM

---

## EIN MEISTERWERK, DAS RÄTSEL AUFGIBT

---

Bachs jubelnde doppelchörige Motette „Singet dem Herrn“ ist zweifellos ein einzigartiger Höhepunkt der Chormusik. Mitreißend in ihrem musikantischen Schwung, faszinierend in ihrem musikalischen Reichtum - und ein Prüfstein für jedes Ensemble, stellt sie doch maximale Anforderungen an die Ausführenden. Die sechs großen Motetten des Thomaskantors sind entsprechend intensiv musikwissenschaftlich untersucht und man weiß Genaueres über Entstehungszeit und Bestimmung. Nicht so bei „Singet“. Diese Motette stellt die Wissenschaftler seit Beginn der Bachforschung vor mehrere Rätsel.



Eines ist die etwas kuriose, auf jeden Fall einmalige, Anweisung Bachs nach dem zweiten Teil „Aria“: *„Der 2. Versus ist wie der erste, nur daß die Chöre umwechseln, nur das erste Chor den Choral, das andre die Aria singe“*. Soll also wirklich zweimal die gleiche Musik erklingen, nur mit vertauschten Chören? Die wörtliche Wiederholung eines ganzen Satzes war bis in die Barockzeit ein ‚no go‘, vielmehr galt ‚variatio delectat‘.

Das zweite ist die Bestimmung dieser Motette. Was hat Bach veranlasst, ein solch herausforderndes Paradestück zu komponieren? Alle anderen fünf Motetten sind Begräbnismusiken für hochrangige Leipziger Persönlichkeiten. Der Jubel von ‚Singet‘ ist jedoch bei keinem Requiem vorstellbar.

Ganz neue Forschungen von Meinolf Brüser versuchen beide Rätsel gleichzeitig zu lösen. Der Jurist und Musikwissenschaftler hat entdeckt, dass während zur vermutlichen Entstehungszeit 1726/27 der erste Thomaner Heinrich Ludwig Zornitz, den Bach selbst aufgenommen hat, im Alter von 21 Jahren wohl direkt in der Thomasschule verstorben ist. Gerade der zweite Satz mit dem (bei Wiederholung) 14-maligen Vorkommen der Bitte „Gott, nimm dich ferner unser an“ wäre also eine selbstreferentielle Anrufung Gottes, welche natürlich alle Thomaner, nicht nur die des ersten Chores, singen sollten. Nicht zufällig verwendet Bach die Zahl 14 in vielen Werken als persönliche Signatur, entspricht sie doch dem Buchstabenwert seines Namens.

Wir schließen uns in der heutigen Aufführung dieser Hypothese an und singen die Aria mit vertauschten Chören zweimal. Lassen Sie uns doch wissen, welchen Eindruck dieses ungewöhnliche Experiment auf Sie macht.

# NOONSONG – AKTUELLES

---

## RÜCKBLICK - AUSBLICK

---

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

Das kürzlich revidierte „Hygienerahmenkonzept für Kultureinrichtungen im Land Berlin - Kultur trotz(t) Corona“ hat uns Anweisungen an die Hand gegeben, wie wir endlich wieder vor Publikum singen dürfen. Wir können, entsprechend der Größe des Kirchenraums, den NoonSong erstmals in diesem Jahr wieder für 100 Personen öffnen.

Wie alle Künstler und Künstlerinnen hoffen auch wir, dass angesichts sinkender Infektionszahlen in Berlin die Regularien weiter gelockert werden. Heute, bei dieser „Premiere“, achten wir mit unserem NoonSong-Team allerdings darauf, die erforderlichen Maßnahmen akribisch umzusetzen und bitten Sie, die Abstände und Sitzplatzmarkierungen penibel einzuhalten.

Unsere Vorkehrungen sollen dazu beitragen, gesundheitliche Gefährdungen für Besucher und Mitwirkende zu minimieren. Die spirituelle Kraft des NoonSongs und die künstlerische Qualität der musikalischen Ausführung soll jedoch nicht eingeschränkt sein. Tragen Sie bitte selbst dazu bei, dass der NoonSong trotz Corona auch zukünftig weiter stattfinden kann, indem Sie gelassen die einschränkenden Anordnungen befolgen und selbst auf ausreichende Abstände achten. Besten Dank!

---

## WIEDERBEGINN NACH DER SOMMERPAUSE

---

Mit diesem NoonSong verabschieden wir uns in die Sommerpause. Der erste NoonSong nach den Sommerferien wird am

**Samstag, den 8. August**

stattfinden.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Website, wie dann die Zugangsbestimmungen sein werden. Besten Dank.

---

## WIR SAGEN DANKE

---

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

### KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de  
[www.noonsong.de](http://www.noonsong.de)

